

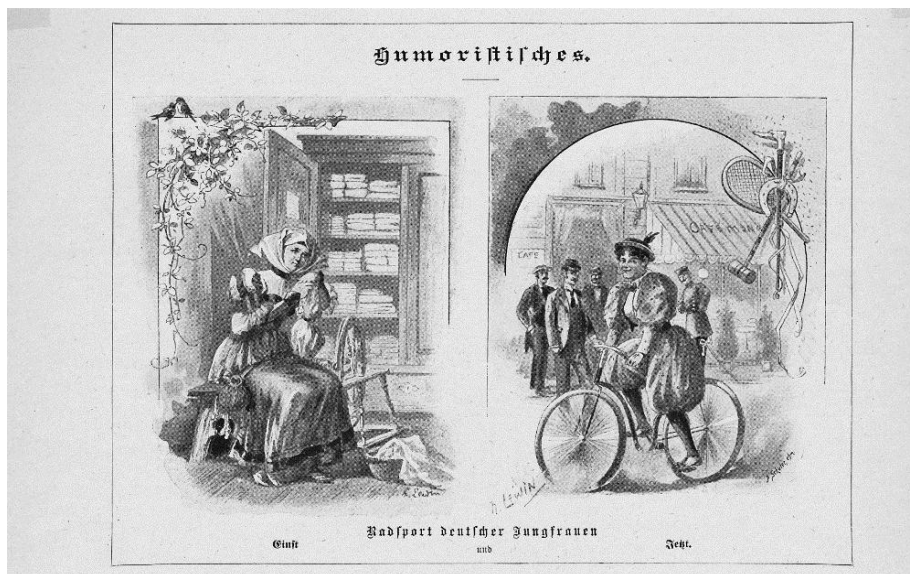
Petra Durst-Benning
„Solang die Welt noch schläft“

Warum war Radfahren 1890 für Frauen „verboten?“

Radfahren bedeutete Freiheit! Die Freiheit, von A nach B zu kommen. Die Freiheit, A zu entfliehen!



Und genau diese Freiheit war es, die den Männern missfiel. Frauen sollten nicht mobil sein! Damals sagte der Mann zu seiner Frau: „Wenn du Bewegung brauchst, dann trete die Pedale vom Spinnrad oder der Nähmaschine.“ Die Damen sollten brav zuhause sitzen und sich nicht herumtreiben.



Die ersten Frauen, die Velofahren, wurden angefeindet, angespuckt, beschimpft und mit Steinen beworfen. Wehe, man sah eine nackte Wade! Darüber konnten sich all die ganz besonders ereifern, die abends im Ballett den Damen zujubelten ...

Petra Durst-Bennings Roman erzählt über diese ersten weiblichen Fahrradpioniere!

Ärzte schrieben seitenlange Abhandlungen darüber, wie ungesund Radfahren für Frauen ist. Sie schimpften über „unweibliche, verschwitzte, kampfeslüsterne Amazonen“ und meinten, Frauen würden nur Velofahren, weil sie dabei heimlich masturbieren könnten ...



Frauen wagten das Radfahren trotz allem. In Berlin gab es eine ganz berühmte Fahrradpionierin: Die Journalistin Amelie Rother. In Berlin wurde auch das erste Frauenradrennen gefahren – Schauplatz von Petra Durst-Bennings spannender und ergreifender Story.

1897 kam eine Dänin auf eine ganz verrückte Idee: Susanne Lindberg wollte erstmals 1.000 km mit dem Fahrrad durch Dänemark fahren. Am Stück, ohne Pause! Als diese Sportlerin bei diesem Rennen auch noch einen Zeitrekord aufstellte und einen männlichen Kollegen um mehr als zwei Stunden unterbot, mussten alle Kritiker zähneknirschend zugeben, dass Frauen auf dem Fahrrad genauso leistungsfähig sind wie Männer. Die Nachfrage nach Fahrrädern stieg danach enorm an, der Siegeszug des Fahrrads war nicht mehr aufzuhalten ...



? ob Rock, ob Hose ?
löst
**Polichs
Radfahr-Kostüm**
„Hosenrock“.

Dasselbe kann fahrend als
Hose oder geteilter Rock,
gehend als Rock getragen
werden.
In England und Österreich
patentiert, in Deutschland
gesetzlich geschützt.

Abbildungen und Proben postfrei!
Niederlagen werden in allen grossen Städten vergeben.
Wo keine Verkaufsstelle vorhanden, wende man sich an
Nachahmungen werden verfolgt. **Aug. Polich, Leipzig.**

